

# Jahres-Bericht

der

## Sektion Algäu-Jmmenstadt

des

*Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins*  
(anerkannter Verein)

1895.

(Erstattet bei der Generalversammlung vom 26. Dezember 1895.)



**I**m raschen Laufe der Zeit ist ein neues Jahr an uns vorübergeeilt, und was wir in demselben gethan und was es uns gebracht, darüber geben wir heute gerne Rechenschaft.

Unsere erste Arbeit im Jahre 1895 war die Vollendung des vom Central-Ausschuss subventionirten Weges Himmeleck-Hornbach-Joch. Neu hergestellt wurde sodann im Herbst eine Verbindung von Laufbacheck zum Himmeleck auf der Nordostseite des Schneeeck. Durch diese Ergänzung ist die Wanderung Nebelhorn-Himmeleck eine kürzere, angenehmere und interessantere geworden. Gleichfalls am Laufbacheck verlegten wir die oberste Strecke zur Kühbchalpe hinab mehr auf die Sommerseite, damit der Weg im Frühjahr baldern schneefrei werde.

Im Gebiet Hochvogel-Nebelhorn-Oythäl waren wir somit wieder besonders thätig, und dort sind nun eine Reihe von Touren geschaffen, die theils grössere, theils kleinere Anforderungen an den Wanderer stellend, alle den Naturfreund entzücken werden.

Unser übriges Arbeitsfeld haben wir auch nicht vergessen, und wir liessen die bekannten Wege am Steineberg und Stüben und vom Grünten bis zur Mädelegabel bestens in Stand setzen.

Für unsere Hütten haben wir 12 wollene Decken, je 6 in das Prinz Luitpoldhaus und Waltenbergerhaus und 6 Matratzen in das Waltenbergerhaus angeschafft.

Neben der Arbeit haben wir der Geselligkeit gepflogen, und auch hiebei waren wir meist vom Glück begünstigt.

Unsere Fastnachtunterhaltung am 23. Februar — Kirchweih im Gebirge — mit Lust und Liebe vom Comité veranstaltet, nahm den befriedigendsten Verlauf. Gerne gedenken wir sodann unseres Ausfluges nach Scheidegg und der angenehmen Stunden, die uns unsere Freunde und liebenswürdigen Wirthe daselbst bereiteten.

Zu Wasser wurde leider durch die Ungunst der Witterung ein geplanter, gemeinschaftlicher Ausflug mit unserer Nachbarsektion Kempten, der zur Ruine Langeneck gehen sollte.

Für Vorträge und den uns durch dieselben bereiteten Genuss sind wir zu lebhaftem Danke verpflichtet den Herren:

Steuerrath Waltenberger, der bei unserer letzten Generalversammlung uns Bilder von Bozen bis Meran vor Augen führte,

Prokurist Alfred Probst, für die Schilderung eines Ausfluges nach Aegypten, Caplan Straub, von dem wir in Scheidegg von seiner Reise nach dem gelobten Lande hören durften, Dr. Julius Ritter von Payer, welchen unsere Sektion, in Gemeinschaft mit dem Verein für allgemeine Bildung und Fortschritt, zu einem Vortrag über seine Polarforschungen hatte gewinnen können.

Wir kommen nun gerne auf unsere Cassenverhältnisse zu sprechen, können wir Ihnen doch am Schlusse des heurigen Jahres einen Baarbestand von Mk. 1724,06 und damit die Möglichkeit melden, dass von den noch ausstehenden 229 Stück Nebelhornhaus-Antheilscheinen weitere ca. 100 Stück gezogen werden können.

Wie schon früher, haben wir auch heute für viele Schenkungen an Scheinen, diesmal für solche, die zur Einlösung für das Jahr 1895 vorgemerkt waren, wiederholten Dank zu sagen.

Dank schulden wir ferner für eine Stiftung von Mark 500.—, den Hinterbliebenen des Herrn C. Haffner jr., Kaufbeuren. Herr Haffner war während einer langen Reihe von Jahren unser Ausschussmitglied und unser thätiger Vertreter in Kaufbeuren. In dem begeisterten Freund der Bergwelt verloren wir viel zu früh ein treues, geschätztes Mitglied, und mit Trauer gedenken wir dies zu einem besseren Leben eingegangenen Genossen.

Nicht weniger schmerzlich berührt wurden wir durch den Tod des Herrn Jos. Ant. Vogler, Oberstdorf, eines Mannes, der, schon lange unserem Ausschuss angehörend, bis an sein Ende in anerkennenswerthester Weise für die Sektion thätig war.

Verlassen für diese Welt haben uns weiter die Herren Alfred Obermüller, Stuttgart, C. Geiger, Fischen, Wilh. Berchtold, Oberdorf, die wir mit Leid missen.

Die neuen Mitglieder, die wir gewonnen, begrüßen wir herzlich. Es stieg die Zahl unserer Sektionsgenossen von 370 auf 388.

An Touren wurden uns gemeldet von den Herren:

Christ. Apin, Kaufbeuren: Mädelegabel.

Julius Bachschmied, Kaufbeuren: Hochfrottspitze, Säuling, Geiselstein-Tegelberg, Oefnerspitze-Krottenspitze, Mädelegabel-Wilde Gräben, Aggenstein, Rothe Flöhe-Gimpel-Judenscharte, Hochvogel, Schneeeck-Hinterer und Grosser Wilde, Höfats durch das grosse Loch, Mädelegabel-Hochfrottspitze, Höfats-Hahnenköpfe, Trettachspitze-Wildegundkopf, Hochplatte-Krähe-Gabelschroffen-Tegelberg, Höfats- über den Nordgrat, Traversirung der 4 Spitzen, I. Abstieg über die Ostwand.

Julius Bauer, Kaufbeuren: Nebelhorn.

Albert Bitterlich, Kaufbeuren, Wendelstein 2mal, Naunspitze, Pyramidenspitze, Mörchner Scharte, Schwarzenstein-Gruppe, Herzogstand, Heimgarten.

Carl Böhnert, Kaufbeuren: Säuling 2mal, Thaneller, Hochplatte-Hochkrähe-Gabelschroffen.

Carl Leonhard Brückner, Sonthofen: Besler 2mal, Grünten 5mal, Iseler, Fellhorn-Söllereck-Schlappold, Nebelhorn, Nebelhorn-Geisfuss, Geishorn, Stuiben-Steineberg, Hochvogel, Grosser Krottenkopf-Mädelegabel, Hohes Licht.

Jos. Brutscher, Bezirksthierarzt, Immenstadt: Pfänder, Horn 7mal, Iseler, Burgbergerhorn 2mal, Fellhorn 2mal, Schlappold, Stuiben 2mal, Steineberg 3mal, Hochvogel, Nebelhorn, Wildmännle, Hauchenberg, Oberegg 2mal, Hoher Ifen, Blicherhorn, Geisfuss, Piz Buin, Piz Languard, Morteratschgletscher, Albulapass, Daumen.

Hermann Bürger, Kaufbeuren: Nebelhorn.

Hermann Claus, Dresden: Naunspitz, Scharfreiter, Gromei Joch.

Chr. J. Dürr, Präparandenlehrer, Mindelheim: Rainerhütte, Kaprunerthörl-Kaiser Tauern, Stüdel-Hütte-Erzherzog Johann Hütte-Adlersruh, Gross-Glockner.

G. Enchelmayer, Kaufbeuren: Hohen Kasten, Ebenalb-Wildkirchli.

J. Enzensperger, cand. rer. nat.: Bockkarscharte (Wintertour), Trettachspitze (I. Winterersteigung), Steinerne Rinne-Elmauer Thor, Todtenkirchel (III. Traversirung, I. allein ausgeführte) -Hintere Karlspitze, Steinerne Rinne-Elmauer Thor, Vordere Gringer Haltspitze, Oestl. Griesener Thor, Todtensesselspitze, Todtenkirchel, Hintere Gamsflucht (I. Ersteigung), Kleine Halt, (I. Ersteigung vom Todtensessel über die Nordwestwand), Kaiserkopf (V. Ersteigung), Gran Sass de Mesdi-Kumedel-Pittl Sass de Mesdi-Sass Rigais, Termedatum, IV. Durchkletterung des Winkler-Couloirs-Hintere Karlspitze-Vordere Karlspitze, Mädelegabel 2mal, Turm westl. des kl. Kuchelferners (I. Ersteigung), Kuchelspitze, Fünffingerspitze (Traversirung von Ost nach Nord), Grohmannspitze (I. Ersteigung über den Nordostgrat) -Langkofeljoch, Langkofel, Plattkofel-scharte-Col Rodella-Langkofeljoch, Fünffingerspitze durch den Schmittkamin (II. Alleinersteigung, Traversirung von Süd nach Ost), Fermeda de Soura, Vilnösser Thurm-Fermeda-Thurm- (IV. Traversirung), Gran Odla (Traversirung von Süd nach Nord) -Vilnösser Odla-Gran Sass de Mesdi (neuer Aufstieg) -Kumedel-Pittl Sass de Mesdi, Gotschkopf-Parseyerspitze (Ostgrat), Mädelejoch, Trettachspitze (I. Ersteigung über die Westwand) Hoefats (über den Nordgrat, Traversirung der 4 Gipfel, I. Durchkletterung der Ostwand.)

Fischer, Kaufbeuren: Rosetto (Palagruppe), Boc, (Sellagruppe).

F.F. Fleischhut, Immenstadt: Stuiben 2mal, Steineberg, Nebelhorn 2mal, Rothe Tenne, Pilatus, Söllereck.

Ernst von Franke, Lindau: Hoher Freschen 2mal, Parseyer, Fluchthorn-Jamthalhütte-Todtenfeldgletscher-Bielfeldgletscher-Madlenerhaus, Fachtrinne.

A. Gruber, Scheidegg: Pfänder.

Adalbert Hermann, Kaufbeuren: Geiselstein, Säuling 2mal, Thaneller.

Joh. Carl Herz, Immenstadt: Grünten, Geishorn, Hoher Ifen, Vesuv.

Dr. von Hoesslin, Kaufbeuren: Säuling, Mädelegabel-Wilde Gräben.

Hans Körber, Zahlmeister, Augsburg: Stauffen-Mörzelspitze, Pfänder-Hirschberg, Grünten, Stuiben, Nebelhorn, Gentschpass, Flechsenpass.

Oscar Kopp, Immenstadt: Stuiben, Hochvogel, Nebelhorn 3mal, Steineberg 3mal, Horn 2mal, Mädelegabel.

Aug. Kraus, München: Naunspitze, Herzogstand, Scharfreiter.

Carl Lauterbach, Sonthofen: Spiesser-Hirschberg, Grünten 2mal, Iseler, Besler, Nebelhorn-Himmeleck, Nebelhorn-Wengenkopf-Daumen, Kreuzeck-Rauheck-Köllespitz, Gimpel-Rothe Flüh, Widderstein, Biberkopf-Hochrappenkopf, Hohes Licht.

Oscar Lebrecht, Ulm: Mädelegabel und Nebelhorn.

Otto Levinger, Ulm: Mädelegabl, Nebelhorn, Scesaplana, Hohes Licht, Hochgundspitze, über den Westgipfel, Höfats, Faulhorn, Brévent.

Richard Levinger, Ulm: Mädelegabl, Nebelhorn, Schynnige Platte, Faulhorn, Brévent.

Carl Friedrich von Linck, kgl. Lrmdgerichts Rath, Landshut: Grünten, Gaisfuss, Rangiswanger Horn, Härte, Sonnenkopf, Schnippenhorn, Besler, Gaisberg, Grosser Krottenkopf, Söllereck, Fellhorn, Gr. Seekopf, Hochvogel, Gaishorn.

Dr. Max Madlener, München: Scesaplana, Sulzfluh, Drusenfluh, Gross-Litzner, Eckhorn, Zugspitze, vom Höllenthal, Hochblassen, Dreithorspitze, Thörlspitzen, Grosse Elmauer Halt, Watzmann-Hocheck und Mittelspitze, Brünstein, Buchstein, Rosstein, Kampen.

Max Mesmer, Apotheker, Mindelheim: Stoizsenjoch, Unnütz, Bildstöckeljoch, Rameljoch, Oelgrubenjoch, Oelgrubenspitze, Kauserthal.

Jos. Moosmang, Kaufbeuren: Nebelhorn.

Rudolf Nathan, Ulm: Mädelegabel, Nebelhorn.

Fräulein Anita Nordenholz, Berlin: Schwarzenstein, Schönblicherhorn.

Albert Probst jr., Kaufbeuren: Säuling, Oefnerspitze, über den Südostgrat, Mädelegabel-Wilde Gräben, Gaishorn, Hochvogel.

Wilh. Pronnet, Immenstadt, Rothe Flüh, Stuiben 2mal, Horn 3mal, Mittag, Steineberg.

Jos. Reisky, Immenstadt: Horn-Stuiben, Nebelhorn, Hochvogel-Nebelhornhaus, Mädelegabel, Hoher Ifen, Gaishorn-Rauhorn, Mittag-Steineberg-Stuiben, Piz Buin, Piz Languard, Morteratschgletscher, Albulapass, Entschenhopf-Kobblat-Gaissfuss, Grosser Krottenkopf, Burgberger Horn-Grünten.

Philipp Reuter, cand. techn., München: Treffauer, Scheffauer, Stripsenkopf, Ackerlspitze, Vordere Karls Spitze-Hinterer Karls Spitze, Todtenkirchl, Fleischbankspitze (2. Ersteig. a. d. Schneeloch) Hinterer Karls Spitze, Krimler Thörl-Gr. Geiger, Sonntagskopf, Maurerthörl-Hinterer Maurerkarskopf, Zwölfer, Elfer, Kleine Zinne.

Max Rosenhauer, Augsburg: Luitpoldhaus-Himmleleck, Nebelhorn, Daumen.

Julius Scheffele, Ulm: Thörlen- und Fernpass, Bildstöckeljoch, Hochjoch, Schrofen- und Gentschelpass.

Fräulein Auguste Schneider, München: Gr. Krottenkopf, Mädelegabel, Hohes Licht, Trettach, Höfats.

Ludwig Schraudolph, Sonthofen: Grünten (Wintertour), Hochvogel-Nebelhorn, Sonnenkopf-Schnippenhorn-Entschenkopf, Gaisfuss, Hohes Licht-Wildes Männle, Grünten.

Emil Sommer, München: Jägerkamp-Alpspitze-Rothwand, Schinder, Naunspitze-Elfer-Zwölfer-Pyramidenspitze, Ochsner, über den Nordgrat, Löffler, Feldkopf, Gr. Greimer, Hochmunde, Anstieg über den Ostgrat, Abstieg über den Westgrat, Hohe Platte, Karls Spitze durch das Winkler-Coloir.

Theodor Spindler, Immenstadt: Willersalpe, Prinz Luitpoldhaus, Hochvogel-Laufbacheck, Nebelhorn, Waltenbergerhaus, Mädelegabel, Kempterhütte, Gentschloch-Widderstein, Hoher Ifen-Gottesacker-Plateau, Bielcröhe-Mädlerhaus, Piz Buin, Piz Languard, Abulapass, Zeiger-Pfannenhölzle, Nebelhorn.

Peter Wahl, Kaufbeuren: Hochvogel, Schneeeck, Hinterer und Gr. Wilde, Mädelegabel, Hochplatte, Krähe, Gabelschrofen, Degelberg, Brandnerschrofen.

A. Warthorst, Seligenstadt a. M.: Gatschkopf.

Ludwig Wiest, Pfarrer, Tiefenbach: Gottesackerwände-Gottesackerfeld-Hoher Ifen, Hochvogel.

Zollitsch, Mindelheim: Dürrenstein, Col Rodella; Penegal.

Georg Zink, Postamtsgehilfe, Sonthofen: Wintertouren: Grünten 2mal, Daumen, Waltenbergerhaus, Gaishorn 3mal, Rauhorn-Kugelhorn, Trettach. Sommertouren: Traversirungen: Rubihorn, Widderstein, Besler, Grünten, Mädelegabel, Giebel, Hohes Licht, Höfats, Krottenkopf 2mal, Trettach, II. Ersteigung über die Südwand. Spitzen: Grossglockner, Hochvogel 2mal, Nebelhorn 3mal, Höfats 3mal, Schneeeck, Linkerskopf, Kreuzeck, Rauheck-Märzle-Kempterhütte, Besler, Haldewangerköpf, Gaisfuss, Rothspitz, Sonnenkopf, Spieser, Grünten 2mal.

Fräulein Pauline Zör, Augsburg: Hochfelln, Hochjoch, Grödner Jöchl, Kammerlinghorn, Karwendelspitze, Lavatscher-Joch, Schöttlkarspitze, Vogelkarspitze, Brunnenstein, Reitherspitze.

Von der Einrichtung der Studentenherbergen machten im Algäu ca. 100 Touristen Gebrauch.

Ueber die Leistungen unserer Führer hörten wir, wie wir es nicht anders gewohnt sind, nur das Beste. Auf Anregung der Führer von Oberstdorf wurden im Vereine mit der Sektion Kempten für einige Touren die Taxen für künftig etwas von uns erhöht. — Unsere Hütten waren gut besucht, und es finden sich eingeschrieben auf dem Nebelhornhaus ca. 1895 Besucher, auf dem Waltenbergerhaus ca. 360, auf dem Prinz Luitpoldhaus ca. 333, auf der Willersalpe ca. 176, auf der Ingolstädter-Hütte ca. 500, auf dem Stuibenhaus des Herrn Commerzienrath Martini ca. 1850 Besucher.

Die regere Frequenz der Hütten und die sich von Jahr zu Jahr steigenden Ansprüche an die Vorsorge der Sectionen, erschweren die Verproviantirung der Häuser immer mehr. Fast ist es nicht mehr möglich, die vielerlei Vorräthe so reichlich zu bemessen, dass nicht hin und wieder das Eine oder Andere fehle, und wenn wir trotzdem uns so mancher Anerkennung freuen dürfen, die uns aus Touristenkreisen gezollt wurde, so haben wir dies der nimmer ruhenden Rührigkeit unseres Proviantmeisters zu danken.

Eine ganz besondere Zunahme in der Benützung ist bei dem Prinz-Luitpoldhause seit dem Bau des Weges Nebelhorn-Hochvogel eingetreten, und eine Erweiterung dieses Aufenthaltsortes wird dadurch zur Nothwendigkeit. — Wir denken an die Frage mit Vergnügen, zeigt sich uns durch dieselbe doch, dass unsere Arbeiten ihren Zweck erfüllen.

Wir möchten erfreuen und heilen alle die, welche dem Treiben des Alltagslebens eine Zeit lang entfliehen und Erholung für Leib und Seele auf den lichten Höhen suchen wollen, wo eine kräftige Luft die

Nerven stählt, wo im Schauen der herrlichen Natur das Herz so reine Freude findet, wo Sonnenschein und Friede wie auch das mächtige Brausen des Sturmes so eindringlich das Sein eines Vaters Aller verkünden. Zu dienen ist unser Streben, und damit wir es immer mehr, immer besser können, möge unsere Sektion stets wachsen und gedeihen.

## CASSA-AUSWEIS

der Section Algäu-Innenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

| Einnahmen.                                      |      | 1895.   | Ausgaben.   |        |    |
|---|------|---------|---|--------|----|
|   | M.   | dl.     |   | M. dl. |    |
| An Saldo vom Vorjahre                           | 1299 | 61      | Per Regie, Porti, Localmiete und Vereinsdiener                  | 224    | 62 |
| „ Jahresbeiträgen von 383 Mitgliedern à M. 9. — | 3492 | —       | „ Bücher & Zeitschriften  | 169    | —  |
| „ Legat Haffner                                 | 500  | —       | „ Hütten-Reparaturen u. -Einrichtungen                          | 763    | 99 |
| „ Einnahme für Wein und Conserven               | 1369 | 59      | „ Wege und Wegweiser  | 467    | 35 |
| „ Miethertragniss des Nebelhornhauses           | 800  | —       | „ Conserven, Wein u. deren Transport                            | 965    | 14 |
| „ „ „ Prz. Luitpoldhauses                       | 330  | 60      | „ Führercassa   | 116    | 40 |
| „ „ „ Waltenbergerhauses                        | 345  | 80      | „ II. Auflage der Entfernungskarte                              | 403    | 50 |
| „ „ „ der Willersalpe                           | 62   | —       | „ Rückzahlung von 36 präsentirten Nebelhornhaus-Antheilscheinen | 720    | —  |
| „ Einnahme für Entfernungskarten                | 118  | 50      | „ Legat Haffner bei der städt. Sparkasse angelegt               | 500    | —  |
| „ Geschenke und zufällige Einnahmen             | 300  | —       | „ Diverse zufällige Ausgaben                                    | 278    | 90 |
| „ Zins  | 42   | 86      | „ Zahlung an den Centralausschuss für 388 Mitglieder à M. 6.—   | 2328   | —  |
|   |      |         | „ Saldo   | 1724   | 06 |
|   | 8660 | 96      |   | 8660   | 96 |
| An Saldo-Vortrag                                | M.   | 1724.06 |   |        |    |

Von Nebelhornhaus-Antheilscheinen wurden gezogen die Nummern: 2. 15. 25. 26. 36. 39. 40. 42. 43. 45. 48. 49. 53. 54. 57. 58. 60. 61. 65. 67. 81. 83. 88. 89. 93. 94. 96. 97. 98. 101. 102. 103. 111. 113. 114. 116. 117. 118. 122. 123. 126. 127. 129. 130. 132. 136. 138. 140. 141. 143. 147. 148. 152. 162. 164. 186. 188. 190. 192. 193. 194. 197. 203. 212. 217. 218. 220. 226. 228. 233. 237. 240. 243. 245. 248. 249. 251. 255. 257. 269. 286. 288. 289. 291. 297. 302. 303. 304. 307. 310. 312. 313. 321. 322. 324. 326. 329. 333. 339. 343. Gegen Rückgabe dieser Scheine kann deren Werth beim Cassier der Sektion erhoben werden. Von Beträgen, welche bis zu dem der Ziehung im Dezember folgenden 30. Juni nicht erhoben wurden, wird angenommen, dass auf dieselben verzichtet wird, und es verfallen solche dem Schuldentilgungsfond.

### Die Sektionsleitung:

**E. Probst**, I. Vorstand.

**F. F. Fleschhut**,  
I. Schriftführer.

**Wilh. Pronnet**,  
Kassier.

**C. Stegmaier**,  
II. Schriftführer.

Die Neuwahl des Ausschusses ergab für das Jahr 1896 die Herren:

**Edmund Probst**, Fabrikbesitzer, I. Vorstand,  
**Karl Hiebeler**, Goldarbeiter, II. Vorstand,  
**F. F. Fleschhut**, Kaufmann, (I. Schriftführer,  
**C. Stegmaier**, Kaufmann, (II. Schriftführer,  
**Wilhelm Pronnet**, Kaufmann, Kassier,  
**Jos. Brutscher**, Bezirksthierarzt, Beisitzer,  
**Franz Josef Herz**, Oekonomierath, „  
**Max Herz**, Kaufmann, „  
**Adolf Probst**, Kommerzienrath, „  
**Ludwig Rausch**, Ingenieur, „  
**Theodor Spindler**, Maler, „  
**Jul. Bachschmied**, Kaufmann in Kaufbeuren, „  
**Wilh. Stoll**, Kassier des k. Hüttenamts in Sonthofen, „  
**Ludwig Vogler**, Bürgermeister in Oberstdorf, „  
**Albert Zillibiller**, Kaufmann in Hindelang, „

sämmtliche in Innenstadt.